



Deutscher Wanderverband

Zum 25. Mal Europa erleben

Europawanderung 2019

Von Karin Kunz

Was verbinden Sie ganz persönlich mit Europa? Die Europawahlen im Mai? Brexit? Offene Grenzen? Urlaub im Süden oder kulturelle Vielfalt? Europa ist all das und noch viel mehr – dass wir seit über 70 Jahren in Frieden mit unseren Nachbarn leben ist für uns so selbstverständlich, dass wir gar nicht mehr darüber nachdenken.

Aber zunächst ein kurzer Blick in die Geschichte des Europatags: am 5. Mai 1949 wurde der Europarat in London durch die Unterzeichnung seiner Satzung gegründet, mit der Aufgabe Demokratie und Menschenrechte zu schützen. Ein Jahr später – am 9. Mai 1950 – wurde auf Vorschlag des französischen Außenministers Robert Schumann die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl gegründet, der Grundstein der heutigen Europäischen Union.

Ausgehend von diesen beiden Ereignissen gibt es auch heute noch die beiden Europatage, den 5. und den 9. Mai. Im Jahr 1995 haben die beiden großen Wandervereine in Baden-Württemberg erstmals anlässlich des Europatages eine dreitägige Etappenwanderung im Grenzgebiet der beiden Vereine durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt waren 15 Staaten Mitglieder der EU und weitere sechs Staaten stellten einen Antrag auf Beitritt. Im März wurden in den Unterzeichnerstaaten des Schengener Abkommen die Personenkontrollen an den

Grenzen abgeschafft und im Dezember beschloss der Europäische Rat die Einführung einer gemeinsamen Währung zum 1. Januar 1999 (die Einführung des Euro in 12 Staaten als Bargeld erfolgte erst am 1.1.2002).

Und ebenfalls 1995 haben der Schwäbische Albverein und der Schwarzwaldverein beschlossen, bei gemeinsamen Wanderungen den europäischen Gedanken aufzunehmen und ein Stück europäischer Geschichte erlebbar zu machen. Themen waren z.B. Pilgern auf dem Jakobsweg, Wandern im Quellgebiet europäischer Flüsse oder auf den Spuren des bedeutenden Hofbaumeisters Schickhardt. Außerdem war den Veranstaltern von Anfang an wichtig, dass beim gemeinsamen Wandern deutlich gemacht wird, dass Natur- und Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung wichtige Aufgaben sind, die in einer kleiner werdenden Welt nur in einer großen Gemeinschaft zusammen angepackt werden können.

Wandern ohne Grenzen – auch das ist Europa. Ein völkerverbindendes Wanderwegenetz mit einer Gesamtlänge von 60.000 km Europawanderwege zieht sich von Lappland nach Sizilien und von Irland nach Bulgarien. Das Wegenetz wird von der Europäischen Wandervereinigung betreut, der Dachorganisation von 55 Wandervereinen aus 30 europäischen Staaten, die im Jahr 1969 in Deutschland gegründet wurde.

Am Wochenende 4./5. Mai 2019 wird die 25. Europawanderung des Schwäbischen Albvereins und des Schwarzwaldvereins stattfinden und wir freuen uns sehr, dass Herr Minister der Justiz und für Europa Guido Wolf MdL anlässlich unseres Jubiläums zugesagt hat, mit uns gemeinsam nach Straßburg zu wandern: »Wandern verbindet«, Europapolitik und Vereinsarbeit in Baden-Württemberg – wie passt das zusammen?



Wolfgang Kirchner



Wolfgang Kirchner

Die beiden großen Wandervereine in Baden-Württemberg möchten diese Jubiläumswanderung zum Anlass nehmen, zusammen mit Herrn Minister Guido Wolf MdL, Europaabgeordneten und Vertretern der Wandervereine dies- und jenseits der Grenze zum Europaparlament nach Straßburg zu wandern und dabei ins Gespräch zu kommen, über die vielfältigen Themen, die uns in der Vereinsarbeit beschäftigen.

Programm

1. Etappe, Samstag, 4. Mai: Auf dem Brennersteig. Beeindruckende Wanderung rund ums Hesselbacher Tal (Ortsteil von Oberkirch) durch die Obst- und Reblandschaft sowie herrliche Mischwälder. Entlang der Wanderstrecke bieten Landwirte an sogenannten »Schnapsbrunnen« ihre selbst destillierten Obstbrände an. Wunderschöne Aussichten ins Renchtal und über die Rheinebene hinweg bis hin nach Straßburg und zu den Vogesen begleiten die Wanderung – besonders eindrucksvoll ist die 360° Rundumsicht auf dem Geigerskopfturm des Schwarzwaldvereins Oberkirch, einem der wortwörtlichen Höhepunkte dieser Wanderung. Bitte Rucksackvesper für die Mittagsrast mitnehmen. Treffpunkt 10.00 Uhr, Parkplatz Renchtalstadion, Oberkirch – Dauer bis 16.00 Uhr (Strecke 14 km, reine Gehzeit 4 Std., Auf- und Abstiege 330 m)

2. Etappe, Sonntag, 5. Mai: Wanderung vom Bahnhof Kehl über das geschichtsträchtige Fort Marlen durch den Sundheimer Grund, entlang des Rheins und über die Fußgängerbrücke nach Straßburg zum Parc de l'Orangerie. Der älteste Park der Stadt ist der bevorzugte Treffpunkt der Straßburger. Dort ist die Mittagsrast geplant – bitte Rucksackvesper mitnehmen. An diesem historischen Treffpunkt wird die Wandergruppe

von Herrn Minister der Justiz und für Europa Guido Wolf MdL begrüßt. Zusammen mit Europaabgeordneten und Mitgliedern befreundeter Vereine dies- und jenseits der Grenze schließen sich weitere Programmpunkte im Rahmen des Tages der offenen Tür im Europaparlament an.

Vorgesehener Zeitplan: 10.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Kehl und Wanderung zum Parc de l'Orangerie – 13.00 Uhr, Mittagsrast im Parc de l'Orangerie – 13.45 Uhr, Begrüßung, anschl. Abmarsch zum Europaparlament – 14.15 Uhr, Grußworte, Diskussionen und Gespräche (Themen: die positiven Aspekte des Wanderns und der Stellenwert des Ehrenamts als Fundament unserer Gesellschaft) – 15.30 Uhr, Ausklang, Verabschiedung – 16.00 Uhr, Ende und Rückkehr zum Ausgangspunkt mit ÖPNV. Bei Teilnahme an beiden Tagen sind Anreise und Übernachtungen selbst zu organisieren. Die entsprechenden Tourist-Infos stehen dafür gerne zur Verfügung. Die Wanderungen sind kostenfrei.

Da aus diesen gemeinsamen Wanderungen in den vergangenen 25 Jahren viele Freundschaften zwischen Albvereinlern und Schwarzwaldvereinlern entstanden sind, wurde die Europawanderung 2018 auch als »Baden-Württembergische Freundschaftswanderung« veröffentlicht. Und im Jubiläumsjahr 2019 finden beide Etappenwanderungen statt: Die Europawanderung wie beschrieben am 4./5. Mai in Oberkirch und Straßburg und die »Baden-Württembergische Freundschaftswanderung« vom 24.–26. Mai von Furtwangen nach Rottweil. Zu dieser Wanderung gibt es einen Flyer mit weiteren Informationen, den Sie gerne auf der Geschäftsstelle anfordern können. 🌿